

①9 BUNDESREPUBLIK  
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES  
PATENTAMT

⑫ **Offenlegungsschrift**  
⑪ **DE 3903543 A1**

⑤1 Int. Cl. 5:  
**A47 B 23/00**  
B 42 D 9/00

⑳ Aktenzeichen: P 39 03 543.3  
㉔ Anmeldetag: 7. 2. 89  
㉕ Offenlegungstag: 22. 3. 90

DE 3903543 A1

③0 Innere Priorität: ③2 ③3 ③1  
21.09.88 DE 88 11 921.1

⑦1 Anmelder:  
Bunge, Rainer, Dipl.-Betriebsw., 4405 Nottuln, DE

⑦2 Erfinder:  
gleich Anmelder

⑤4 Haltevorrichtung zum Lesen von Büchern, Zeitschriften oder dgl., einstellbar zum Lesen in jeder Position

DE 3903543 A1

Die Erfindung betrifft eine Haltevorrichtung zum Lesen von Büchern, Zeitschriften oder dgl., ohne daß das Buch oder die Zeitschrift ständig in der Hand gehalten werden muß.

Es sind nur wenige Verfahren zum Halten von Büchern bekannt geworden. Die meisten Verfahren halten die Bücher jedoch nicht sicher fest und kein Verfahren kann das sicher in jeder Position.

So zum Beispiel das Gebrauchsmuster G 88 01 439.8. Diese Haltevorrichtung für Bücher oder dgl. zum Lesen im Liegen kann ein Buch nur in einer bestimmten Position aufnehmen, ohne dieses Buch jedoch fest zu halten.

Ein anderes Verfahren P 31 08 643.8 kann ein Buch nur mit Bändern halten, ohne jedoch den Buchdeckel sicher zu arretieren. Das Umblättern bereitet erhebliche Probleme.

Aufgabe der Erfindung ist es daher, ein Buch oder dgl. so zu halten, daß es in jeder Position sicher verankert ist und die Buchseiten dennoch leicht umgeblättert werden können.

Erreicht wird das gemäß der Erfindung dadurch, daß der Buchdeckel eines aufgeschlagenen Buches hinter die Buchdeckelhaltungsstäbe (4a) geschoben wird. Da der untere Querstab (3a) starr angebracht ist, wird der Buchdeckel zunächst unten ein- bzw. dahintergeschoben.

Danach wird der zuvor herausgeschobene obere Querstab (3) so weit heruntergeschoben, bis die Buchdeckelhaltungsstäbe (4) auch den oberen Buchdeckelbereich sicher festhalten. Die obere Arretierungsschraube (10) wird nun befestigt. Jetzt hängt das Buch sicher und fest in der Haltevorrichtung.

Damit die Buchseiten in jeder Position gehalten und gelesen werden können, werden die ebenfalls zuvor ausgefahrenen Stäbe (6) nun so weit eingeschoben und mit den Arretierungsschrauben (10a) befestigt, damit die Gummipuffer (9r und 9l) auf den freien Randstreifen der Buchseite gedrückt werden können. Hierzu sind die Haltestangen (8r und 8l) beweglich an den Innenstäben (7) angebracht.

Die Innenstäbe (7) werden je nach Seitenzahl des Buches so mit der Arretierungsschraube (10b) festgestellt, daß die Gummipuffer (9r und 9l) satt und gut haltend auf der Buchseite aufliegen. Jetzt ist das Buch sicher eingespannt.

Die Arretierungsschrauben (10c) für die Feineinstellung der Haltestangen (8r und 8l) werden vom Leser so eingestellt, daß er die Buchseiten leicht hinter den Puffer (9r) wegziehen kann. Wenn 10—20 Buchseiten umgeblättert worden sind, dann muß der rechte Puffer (9r) durch einen leichten Druck mit dem Finger wieder fest gegen die Buchseiten gedrückt werden, damit immer ein sicherer Halt gewährleistet ist.

Die linke Haltestange (8l) wird immer so eingestellt, daß die Buchseiten leicht hinter den Gummipuffer (9l) geschoben werden können, jedoch muß die Einstellung immer so stark sein, daß sich die Buchseiten dem Halt des Puffers nicht entziehen können.

Da sämtliche Querstäbe variabel gelagert sind, können Bücher und Zeitschriften folgenden Formats eingespannt werden.

DIN A5

DIN A4

DIN A3

Das Grundsystem (1) ist mit einem gelenkig gelagerten Kopf in Verbindung mit einem beweglichen Halte-

arm verbunden, so daß in jeder Position gelesen werden kann.

Anzubringen ist diese Haltevorrichtung an jeden Schreibtisch, um in einer gesundheitlich optimal günstigen Stellung lesen bzw. arbeiten zu können.

Jedes Bett im Krankenhaus oder Altersheim sollte mit einer derartigen Lesevorrichtung ausgerüstet sein, denn man kann auf dem Rücken liegend im Bett lesen, ohne das Buch halten zu müssen.

Jeder Privathaushalt kann das Gerät nutzen. Am Bett oder Fernsehsessel angebracht erlaubt es in jeder bequemen Stellung zu lesen, ohne daß die Hände durch das Halten eines Buches blockiert werden.

## Patentansprüche

1. Haltevorrichtung zum Lesen von Büchern, Zeitschriften oder dgl., dadurch gekennzeichnet, daß das Grundsystem (1) starr in Kreuzform angeordnet ist, dieses jedoch so mit variabel einstellbaren Stäben (2, 6) versehen ist, daß Horizontal- und Vertikalbewegungen möglich sind.
2. Haltevorrichtung nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß das Grundsystem (1) und der variabel einstellbare Stab (2) mit jeweils einem Querstab (3 und 3a) verbunden sind.
3. Haltevorrichtung nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, daß die Querstäbe (3 und 3a) mit jeweils vier Verschraubungen (5) versehen sind, worin die Buchdeckelhaltungsstäbe (4 und 4a) entsprechend eingeschraubt werden können.
4. Haltevorrichtung nach Anspruch 3, dadurch gekennzeichnet, daß die horizontal verstellbaren Stäbe (6) mit variabel verstellbaren Innenstäben (7) versehen sind.
5. Haltevorrichtung nach Anspruch 4, dadurch gekennzeichnet, daß die Innenstäbe (7) mit beweglich angebrachten Buchseiten-Haltestangen (8r und 8l) versehen sind.
6. Haltevorrichtung nach Anspruch 5, dadurch gekennzeichnet, daß die Haltestangen (8r und 8l) an ihrem innen liegenden Ende mit einem Gummipuffer (9r und 9l) versehen sind.

Hierzu 1 Seite(n) Zeichnungen

— Leerseite —

